

# Webinar

für deutsche Unternehmen im Bereich Aus- und Weiterbildung zur Wasserstoffwirtschaft im Zielmarkt Angola - 12. September 2024



Am 12. September 2024 führt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Angola, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), ein Webinar für deutsche Unternehmen zu Rahmenbedingungen, Marktentwicklung und Geschäftschancen im Bereich Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund einer sich entwickelnden Wasserstoffwirtschaft im Zielmarkt Angola durch. Hierbei handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Hauptzielgruppe des Webinars sind deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Der Fachpartner für die Realisierung des Webinars ist die Initiative iMOVE: Training – Made in Germany des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), die auf die internationale Vermarktung deutscher beruflicher Aus- und Weiterbildung spezialisiert ist und eines der Gründungsmitglieder des „Gesprächskreises Wasserstoff“ zum Thema Aus- und Weiterbildung im internationalen Wasserstoffsektor ist.

## Angola: Eine Chance für deutsche Unternehmen

Die Republik Angola, im südwestlichen Afrika gelegen und mit einer portugiesischsprachigen Bevölkerung von 37 Millionen Einwohnern, ist der zweitgrößte Rohölproduzent in Subsahara-Afrika. Über den Ölsektor hinaus hat die Regierung Angolas entscheidende Schritte zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft unternommen, mit besonderem Fokus auf die Wasserstoffwirtschaft, und schafft somit die notwendigen Rahmenbedingungen für neue Geschäftsmöglichkeiten. Für den nachhaltigen Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft besteht ein hoher Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften. In Angola liegt jedoch nur ein geringes Angebot an Qualifizierungsmöglichkeiten vor. Deshalb treibt die Regierung Angolas die Modernisierung ihres Berufs- und Ausbildungssystems voran. Die Reformbestrebungen der angolanischen Regierung stellen eine Chance für deutsche Unternehmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung dar, ihre Produkte, Dienstleistungen und Know-how anzubieten, und somit einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung der angolanischen Arbeitskräfte zu leisten.

Durchführer



Delegation der Deutschen Wirtschaft  
in Angola  
Delegação da Economia Alemã  
em Angola

## Zielmarkt Angola

### Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Die angolansische Regierung hat in den letzten Jahren wegweisende Reformen verabschiedet, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern und das Land von der Abhängigkeit vom Rohöl – Angola ist der zweitgrößte Rohölproduzent in Subsahara-Afrika – zu lösen. Die Förderung der Privatwirtschaft und die Diversifikation der angolansischen Wirtschaft stehen dabei im Fokus der politischen Agenda des im Jahr 2022 wiedergewählten Präsidenten João Lourenço. Einer der Wirtschaftssektoren, die von besonderer Bedeutung für die Diversifikationsstrategie sind, sind die erneuerbare Energien, insbesondere grüner Wasserstoff. Ein weiterer Fokus der angolansischen Regierung liegt in der Schaffung von Qualifizierungsmöglichkeiten zur Entwicklung des Humankapitals in Angola. Der nationale Entwicklungsplan (Plano Nacional de Desenvolvimento 2023-2027) legt besonderen Wert auf Angolas junge Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter. Offiziellen Angaben zufolge sind fast 70% der Bevölkerung unter 25 Jahre alt, was eine enorme demografische Dividende darstellt. Die Anzahl der jungen Menschen, die auf den Arbeitsmarkt kommen, steigt stetig und betrug im Jahr 2022 fast eine Million.

Die wirtschaftspolitischen Reformen der angolansischen Regierung schaffen neue Möglichkeiten und bieten deutschen Unternehmen vielfältige Chancen im Bereich der Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund einer sich entwickelnden Wasserstoffwirtschaft.

### Berufs- und Ausbildungssystem

Das Bildungssystem in Angola ist in sechs Subsysteme gegliedert: Vorschulbildung, Allgemeinbildung, Berufsbildung,



Flagge Republik Angola

Erwachsenenbildung, Hochschulbildung und Lehrerausbildung. Die Bildungseinrichtungen umfassen sowohl öffentliche als auch private Institutionen. Das mehrstufige System, die grundsätzliche Schulpflicht und die kostenlose Allgemeinbildung spiegeln die Bestrebungen des angolansischen Bildungsministeriums wider, den Zugang zu Bildung sowie zur Berufsausbildung auf allen Ebenen zu ermöglichen. Trotz signifikanter Fortschritte im Bildungsbereich - so lag die Alphabetisierungsrate im Jahr 2022 bei 72% der Menschen im Alter von 15 Jahren und älter - bestehen weiterhin Herausforderungen. Schätzungsweise 3 Millionen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren sind nicht eingeschult, und junge Menschen machen 83% der Gesamtzahl der Arbeitslosen aus. Um der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken, legt das angolansische Bildungsministerium einen besonderen Wert auf die berufliche Ausbildung, um die jungen Menschen in Angola besser auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten. Zur Reformierung des Berufs- und Ausbildungssystems (Reforma do Ensino Técnico-Profissional) wurden verschiedene Programme eingeführt, die auch zu einer Zunahme der technischen Ausbildungsstätten in Angola führten.

Trotz dieser Fortschritte mangelt es weiterhin an einem ausreichenden Angebot an Qualifizierungsmöglichkeiten, um die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften zu decken.

### Potentiale für grünen Wasserstoff in Angola

Die geografische Lage und die natürlichen Ressourcen Angolas bieten optimale Bedingungen für die Produktion von grünem Wasserstoff. Darüber hinaus verfügt Angola über ungenutzte Wasserkraftkapazitäten, die für die Produktion von grünem Wasserstoff genutzt werden könnten und eine solide Ausgangslage bieten für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft. Die angolansische Regierung hat das Potential dieses Sektors erkannt und verfolgt die Entwicklung einer nationalen Wasserstoffstrategie, die über den reinen Export hinausgeht und eine nachhaltige Wasserstoffwirtschaft anstrebt. Die getätigten Investitionen in Infrastrukturprojekte, wie zum Beispiel der im Bau befindliche Hafenterminal von Barra do Dande (Terminal Oceânico da Barra do Dande) sowie konkrete Pläne zum Bau von Anlagen zur Elektrolyse von Wasserstoff und zur Produktion von Ammoniak für den Export, sollen Angola als wichtigen Akteur in der Wasserstoffwirtschaft positionieren.

Durch die Initiative H2-diplo in Angola, implementiert von der GIZ im Auftrag des Auswärtigen Amtes, wird die Produktion von grünem Wasserstoff zur Dekarbonisierung und Diversifizierung der angolansischen Wirtschaft bereits durch Deutschland gefördert. Die Gründung des deutsch-angolanischen Wasserstoffbüros in Luanda im Mai 2022 unterstreicht den Willen beider Länder nach einer langfristigen Partnerschaft.



Wasserkraftanlage Laúca in Angola

### Geschäftschancen für deutsche Bildungsanbieter

Die Wasserstoffwirtschaft besitzt ein hohes Potential in Angola. Neben der Schaffung wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen zum Aufbau der Wasserstoffwirtschaft in Angola wird deren Erfolg auch vom Vorhandensein gut ausgebildeter Fachkräfte abhängen, die befähigt sind, die Wasserstofftechnologie zu verstehen, Wasserstoffanlagen zu errichten, zu betreiben und zu warten. Der Aufbau der angolansischen Wasserstoffwirtschaft und der damit einhergehende Bedarf an Qualifizierungsmöglichkeiten bieten aussichtsreiche Geschäftschancen für deutsche Bildungsanbieter.

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei und richtet sich an deutsche KMU, die im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung tätig sind und Interesse an der Erschließung des angolischen Marktes haben. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Um eine reibungslose Teilnahme zu gewährleisten, benötigen die Teilnehmenden eine stabile Internetverbindung und Microsoft Teams. Das Webinar wird grundsätzlich in deutscher Sprache gehalten. Für Beiträge in portugiesischer Sprache wird ein separater Audiokanal zur Simultanübersetzung ins Deutsche bereitgestellt. Änderungen des Programmablaufs des Webinars bleiben vorbehalten.



## Programm

12. September 2024	
08:30 – 08:45	Begrüßung und Einführung in das Webinar
08:45 – 09:15	Vortrag: Wirtschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen in Angola
09:15 – 09:20	Fragerunde (Q&A)
09:20 – 09:30	Kurze Pause
<b>09:30 – 10:10</b>	<b>Fachvorträge zum Berufs- und Ausbildungssystem in Angola</b>
10:10 - 10:30	Fachvortrag über die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche
10:30 – 10:45	Fragerunde (Q&A)
10:45 – 11:00	Kurze Pause
<b>11:00 – 11:30</b>	<b>Fachvorträge zur Wasserstoffwirtschaft in Angola</b>
11:30 – 11:45	Fragerunde (Q&A)
11:45 – 12:00	Abschluss und Schlussbemerkungen
12:00 – 12:15	Evaluation des Webinars

## Anmeldung

Interessierte Unternehmen können sich per E-Mail bis zum 23. August 2024 bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Angola anmelden. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die folgende E-Mail-Adresse: [info@angola.ahk.de](mailto:info@angola.ahk.de) mit dem Betreff: Webinar Aus- und Weiterbildung in Angola.

Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep)

## Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Angola  
Delegação da Economia Alemã em Angola

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



MITTELSTAND GLOBAL  
WIRTSCHAFTSNETZWERK AFRIKA



MITTELSTAND GLOBAL  
MÄRKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU